



# Pfarrblatt

der Pfarre Paudorf-Göttweig

## Volksschule Paudorf feiert ihre Gründung vor 300 Jahren Bildungsminister hat Einladung zum Festakt angenommen



Die Göttweiger Volksschule war neben dem Torhaus (geplanter Haupteingang des Barockstifts) untergebracht.

Die Volksschule Paudorf feiert am 24. Juni ihr 300-jähriges Bestehen.

Bildungsminister Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek hat sein Kommen zum Festakt um 12 Uhr angekündigt – so Corona nicht wieder einmal einen Streich spielt.

Die Schule wurde ein halbes Jahrhundert vor der Schulreform durch Maria Theresia im Sommer 1722 von Abt Gottfried Bessel im Stift Göttweig als eine der ersten Gratis-Volksschulen des Landes gegründet und 1905 nach Paudorf verlegt.

### Zwei Uni-Rektoren

Beide – der Gründer unserer Schule und der Ehrengast 2022 – waren Rektoren von Universitäten.

Abt Dr. Gottfried Bessel wurde zweimal zum Rektor der Universität Wien gewählt (1714 und 1727). Univ.-Prof. Martin Pol-

aschek war von Oktober 2019 bis zu seiner Berufung in das Ministeramt im Dezember 2021 Rektor der Universität Graz.

**Unter den Schulmeistern** waren auch mehrere Komponisten, etwa Franz Leopold Graf (1744–1779), und unter ihren Lehrern auch die Tochter eines Bundespräsidenten, Hilda Miklas (1927/28).

**Zu den berühmtesten Schülern** zählten Abt Engelbert Schwerdtfeger (1846–1872), Originalfigur hinter dem Unschuldigen von W. Kienzls Oper „Der Evangelimann“, P. Leopold Hacker, Entdecker der Gudenushöhle, und P. Benedikt Kissling, nach dem eine Orchidee benannt ist.

**Bedeutendster Schüler des 20. Jahrhunderts** war Dr.Dr.h.c. Richard Bamberger (1911–2007).

Er gründete 1948 den Ös-

terreichischen Buchklub der Jugend. Als Herausgeber veröffentlichte er u.a. 1952 „Die Welt von A–Z“ – das erste Jugendlexikon im deutschen Sprachraum, 1955 „Die Kinderwelt von A–Z“ und 1966 das „Österreich-Lexikon, 2 Bd.“ Von der österreichischen Regierung nominiert, war Bamberger 1990 Sonderbotschafter der UNESCO („Honorary Ambassador for International Literacy Year 1990“).



Abt Gottfried Bessel als Rektor der Universität Wien.

## 7.000 Euro für Caritas der Ukraine

In den ersten drei Monaten, nachdem Russland die Ukraine überfallen hat, wurden bei uns beinahe 7.000 Euro zugunsten der Caritas der Ukraine gespendet: Bei einer Sammlung, einer Hochzeit, nach der Firmung und nach

einigen Taufen sowie via Opferstock im Vorraum der Kirche. Beim von Papst Franziskus geleiteten Kreuzweg am Karfreitag im Kolosseum trugen zwei befreundete junge Frauen das Kreuz: Eine Ukrainerin und eine Russin.



## Osternacht 2022

Die Auferstehungsfeier inkl. anschließender Agape konnte heuer wieder in gewohnter Weise gefeiert werden. Dank Sandra Schmutzer (Rottersdorf) gab es festliche Orgelmusik.



## Dank an Pfarrgemeinderäte



Im Rahmen der Sonntagsmesse am 24. April überreichte P. Udo den die letzten fünf Jahre hindurch tätig gewesenem Mitgliedern des Pfarrgemeinderates das gebundene Pfarrblatt dieser Periode. Ein Exemplar erhielten jeweils auch Mag. Alice Klein und Dr. Hubert Hladej, Obfrau bzw. Vorstandsmitglied der „Frau Ava Gesellschaft für Literatur“ seit deren Gründung im Jahr 2001. Besonders gedankt wurde drei Personen, die

ihre Tätigkeit im Pfarrgemeinderat beendet haben: Fini Heninger (links) war 20 Jahre PGR-Mitglied, davon 15 Jahre Obfrau. Sie hat die Pilgerbruderschaft wesentlich aufgebaut. Elke Schöller (rechts) war 20 Jahre PGR-Mitglied. Sie sorgt weiterhin für Blumen in St. Blasien. Hubert Scherz beendete zwar nach 14 Jahren seine Mitgliedschaft im PGR, bleibt jedoch aktives Mitglied im Pfarrkirchenrat.

## Fußwaschung nach langer Pause

Erstmals seit 3 Jahren fand am Gründonnerstag im Hellerhof wieder die Fußwaschung an 12 „Aposteln“ – Väter von

Erstkommunionkindern und Firmlingen – statt. In Göttweig musste sie auch heuer Corona-bedingt abgesagt werden.



## 27 Firmlinge öffneten dem Heiligen Geist die Fenster



Am 15. Mai spendete Abt Mag. Columban Luser 27 Firmlingen das Sakrament des Heiligen Geistes. Trotz Corona-bedingter

Einschränkungen hatten sie sich – auch dank der 7 engagierten Firmhelferinnen - in vorbildlicher Weise auf das Fest vorbereitet.

Das Motto war: „Fenster auf für den Heiligen Geist“. Im Rahmen des Workshops am Gründonnerstag gestalteten die

Firmlinge auch heuer wieder die Osterkerze.

## Neuer Pfarrkirchenrat

Am 3. Mai fand die konstituierende Sitzung des Pfarrkirchenrates statt. Als Obmann wieder-

gewählt wurde Walter Dürauer, neuer Schriftführer ist Peter Weiß.



Sitzend (v. l.): Heidelinde Novotny (Hörfarth), Walter Dürauer (Steinaweg), Hannelore Rinnofner (Paudorf) und Helga Unfried (Krustetten). Stehend (v. l.): Franz Schreffl (Paudorf), Gebhard

Sommerauer (Paudorf), Hubert Scherz (Paudorf), Gottfried Thornhammer (Höbenbach) und Peter Weiß (Eggendorf). Krankheitsbedingt nicht auf dem Foto: Andrea Kieninger (Paudorf).



## Ostereier am Ostersonntag



Am Ostersonntag konnten Kinder im Hellerhof-Garten wieder Ostereier finden.

Danke der Jungschar für die Organisation und dem Gasthaus Osterhaus für das Sponsoring!

## Dorfessen erlebten eine Auferstehung

Mit Beginn des Marienmonats Mai konnten nach 26 Monaten wieder Abendmessen in den Dorfkapellen gefeiert werden. Teilnehmer: 14 in Steinaweg, 12 in Höbenbach, je

11 in Meidling und Krustetten sowie 5 in Paudorf. Die erste Messe in Eggen Dorf fand erst einen Tag nach Redaktionsschluss statt.



## Erstkommunikanten in Göttweig



Zum Vorbereitungsprogramm der Erstkommunion gehörte auch heuer ein Besuch der Stiftskirche Göttweig.

## 5. Großbaustelle: Osttor



Ende April wurde im Hellerhof eine fünfte Großbaustelle eröffnet: Sanierung und Renovierung des Ost-Tors. PKR-Obmann

Walter Dürauer sei für die laufende Baubegleitung herzlichst gedankt. Er ist seit 3. März täglich viele Stunden im Hellerhof.

## Georgi-Fest 2022

Nach drei Jahren konnte das Fest des Hl. Georg wieder normal begangen werden.

15 Personen feierten die Morgenmesse mit, rund 100 – darunter ein Drittel Kinder und Jugendliche – die abendliche Festmesse, an der auch Fr. Georg und Dechant P. Benjamin Schweighofer teilnahmen. Abt Columban Luser spendete nach dem Gottesdienst wieder Kindern und Jugendlichen den Segen. Die musikalische Gestaltung oblag auch heuer einem von Ehrenkapellmeister Dietmar Magnet geleiteten Quartett der MK Fladnitztal.

Kinder der Volksschule führten unter großem Applaus die Georgs-Legende auf:

Georg: *Hannah Fink* (Krustetten)

König: *Lia Zehetner* (Krustetten)

Königin: *Emily Schneider* (Paudorf)

Prinzessin: *Diana Danner* (Krustetten)

Bürgermeisterin: *Viktoria Pehn* (Eggendorf)

Schulmeisterin: *Lena Ertel* (Höbenbach)

Gastwirt: *Joel Pichler* (Paudorf)

Drache: *Marlene Postler* (Paudorf)

Die „Freunde der Kirche St. Georg auf dem Göttsweiger Berg“ luden zum Abschluss zur Agape ein. Besten Dank den Helfern, besonders den Organisatoren: Hannelore und Ewald Rinnofner und Hugo Rötzer.



## Rekordzahl an Loretto-Pilgern

Nach zweijähriger Corona-bedingter Unterbrechung konnte am Ostermontag wieder die Wallfahrt von Wienerherberg nach Maria Loretto stattfinden. Von Anna Bauer und Franz Schall organisiert, bewältigten 32 die sechsstündige Pilgerstrecke, etliche Autopilger folgten.



## J. Seb. Bachs Dialog mit dem Grollen des Himmels und mit einer Amsel

Unter dem Titel „In der Fülle der Zeit“ veranstaltete „KirchenTonArtKrems“ einen dreiteiligen Konzertzyklus. Das zweite Konzert („Ostern“) fand am Weißen Sonntag erstmals außerhalb von Krems statt – in St. Blasien. Für die gut 50 Zuhörenden eine musikalischen Sternstunde. Gregor Reinberg spielte Werke von Johann Sebastian Bach und Variationen. Dr. Franz Brunner las per-

sönliche Betrachtungen über die mystische Bedeutung des Festes. Der erste musikalische Teil war ein Dialog zwischen Bach und dem Grollen des Himmels (erstes heftige Gewitter dieses Jahres). Den Abschluss bildete ein Dialog mit einer Amsel. Reinberg spielte am Sängerkorchor mit der Violine, im Altarraum erklang (vom Laptop) der Morgengesang einer Amsel.



## Dr. Hladej stellte sein neuestes Buch vor

Gut 35 Interessierte lauschten Dr. Hubert Hladej, als er auf Einladung von Mag. Alice Klein (KBW) sein neuestes Buch „Essen und Trinken rund um den Göttweiger Berg“ vorstellte. Das Buch ist auch im Vorraum der Kirche im Hellerhof erhältlich. Preis: € 10.



### Pfarrblatt der Pfarre Paudorf-Göttweig

Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre. Medieninhaber und Herausgeber: röm. kath. Pfarramt Paudorf-Göttweig, 3508 Paudorf, Hellerhofweg 7. Verantw. Red.: P. Dr. Udo Fischer. Layout: MMag. Beatrix Bakondy. Hersteller: Druckerei Rutzky GmbH, 3100 St. Pölten, Dürnerg. 30. Pfarrhof Hellerhof; T: 02736/7340; E: [pfarre-paudorf@gmx.at](mailto:pfarre-paudorf@gmx.at); [www.pfarre-paudorf.com](http://www.pfarre-paudorf.com).



## **Liebe Freunde der Fußwallfahrt nach Mariazell !**

Begonnen hat unsere erste erneuerte Fußwallfahrt nach Mariazell (1771 war die letzte, dann durch Kaiser Joseph II. verboten) im Jahr 1982 mit 14 Personen. Sie fand guten Anklang.

Daher wurde zur Bewältigung der immer umfangreicheren Organisation im Jahr 2000 die „Pilger Bruderschaft St. Altmann“ gegründet. Die Pilgerzahl stieg – bis auf beinahe 200 zu Fuß und 100 per Auto.

Die Wallfahrten 2020 und 2021 konnten Corona-bedingt nicht zentral organisiert werden.

Die Pandemie hat bei wichtigen Helferinnen und Helfern gravierende Spuren hinterlassen.

Die Schriftführerin Fini Heniger („Generalsekretärin“) musste aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niederlegen. Sie hatte bekanntlich den Löwenanteil an Organisationsarbeit zu leisten. Besten Dank!!!

Zur Jahresversammlung am 23.11. 2021 wurden nicht nur die Bruderschafts-Mitglieder – beinahe alle sind Wallfahrts-Gründungsmitglieder und daher im fortgeschrittenen Alter – eingeladen, sondern auch die Wallfahrer der letzten Jahre (darunter viele junge).

Der „Erfolg“ war niederschmetternd. Die Versammlung war nicht beschlussfähig. Es musste daher ein neuer Termin festgelegt werden: 18.12.2021.

Bei dieser „Not“-Versammlung erklärten sich altgediente Vorstandsmitglieder zur Weiterarbeit bereit: Gottfried Thornhammer (Obmann seit 2000), Leopold Müller (als 2. Obm.-Stv; Gründungsmitglied 1982) und Franz Schrefl (als Kassier) sowie ich (1. Obm.-Stv. seit 2000 und neuer Schriftführer). Als Kassaprüferinnen Anna Eckel und Barbara Frühwirth.

Neu kamen hinzu: Mag. Monika Schmid (Schriftf.-Stv.) und Ing. Josef Wurst (Kassier-Stv.).

Wären die Altgedienten nicht bereit gewesen weiterzuarbeiten und hätte ich nicht zusätzlich auch das Amt des Schriftführers übernommen, wäre der Verein aufgelöst worden und es gäbe keine 41. Fußwallfahrt mehr.

Der Verein hat es mir als Priester ermöglicht, mich voll auf das Spirituelle zu konzentrieren. Damit ist es nun vorbei. Als 70-jähriger Schriftführer habe ich jene Agenden, die ich vor Vereinsgründung als junger Pfarrer bereits hatte. Damals war freilich vieles einfacher.

Die letzten Jahrzehnte hindurch wurde das Service für die Pilger laufend ausgebaut.

Folge: Die Pilger wurden mehr, die Arbeiten wurde mehr, die helfenden Hände jedoch nicht.

Ich muss daher jetzt vieles zurückschrauben:

Die Einladung erfolgt nur noch in Schreiben an die Mitglieder bzw. im von mir redigierten Pfarrblatt.

Fini Heninger hat stets auch die Pilger der Jahre zuvor angeschrieben. Das ist passé!

Ebenfalls passé ist die Möglichkeit, Speisen zum Mittagessen am Freitag und Samstag vorzubestellen.

In Gerersdorf gibt es kein Gasthaus mehr. Wir können am Freitag in Flinsbach (Gasthaus Kalla) speisen.

Angebote: \* Die Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen findet heuer am Pfingstmontag nur als dritte Etappe ab Reikersdorf statt. Treffpunkt: 13 Uhr, Hellerhof.

\* Der letzte Vorbereitungsmarsch, der traditionelle „Zwölf Kirchen Marsch“, startet am Freitag, 10. Juni, um 14 Uhr im Hellerhof.

**Meine Bitte an jüngere Pilgerinnen und Pilger: Werdet Mitglied der „Pilger Bruderschaft“, sonst tretet Ihr in die Fußstapfen des 1771 30-jährigen Kaisers Joseph II. und der Wallfahrt droht das Ende!**

**Anmeldungen für die 41. Fußwallfahrt nach Mariazell werden von mir nur schriftlich (persönlich oder auf dem Postweg) entgegengenommen.**

**Anfragen oder Anmeldungen per Mail, SMS oder Telefon sind nicht mehr möglich.**

P. Udo Fischer, Schriftführer

# Einladung zur 41. Fußwallfahrt nach Mariazell am 17.-19. Juni 2022

**Wir beten 2022** um Liebe und Glauben in unseren Familien  
für alle Unterdrückten und Verfolgten  
um Gottes Segen für unsere Pfarren  
um Frieden in der Ukraine

## Freitag, 17. Juni 2022

6.00 Hellerhof: Abmarsch  
11.00 Flinsbach: Mittagessen  
19.00 Rabenstein: Heilige Messe

## Samstag, 18. Juni 2022

6.00 Rabenstein: Abmarsch  
12.00 Schwarzenbach: Mittagessen  
18.00 Annaberg: Heilige Messe

## Sonntag, 19. Juni 2022

6.00 Annaberg: Abmarsch  
14.00 Mariazell (Gnadenaltar): Heilige Messe

### Sie zahlen:

Wallfahrtsgebühr (Getränke, Beiträge an Pfarren in Rabenstein, Annaberg und Mariazell): 15 €

Jugendherberge Annaberg: Erwachsener: 36 €, Jugendliche (unter 18 Jahren): 20 €

Bus von Mariazell nach Paudorf: 12 €

<b>Anmeldeschluss: Samstag, 4. Juni 2022</b>
--

✂ .....

**Anmeldeschein** bis 4. Juni senden an:

Pilger Bruderschaft St. Altmann, Hellerhofweg 7, 3508 Paudorf

Name des Wallfahrers: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Ich nehme zum \_\_\_\_\_ Male an der Fußwallfahrt teil.

### Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Ich melde mich zum Mittagessen in Flinsbach an.
- Ich melde mich zum Mittagessen in Schwarzenbach an.
- Ich wünsche ein Nachtquartier in der Jugendherberge Annaberg (inkl. Abendessen und Frühstück)
- Ich möchte nach der Schlussandacht mit dem Bus von Mariazell nach Paudorf fahren.
- Ich bin bereit, der Pilger-Bruderschaft beizutreten.

**Ich zahle das Geld ein bis spätestens 3.6.2022 an:**

**Pilger-Bruderschaft – IBAN: AT 03 3239 7000 0181 4854**



## Floriani-Sonntag mit Autoweihe



Nach drei Jahren konnte der Floriani-Sonntag wieder in gewohnter Weise gefeiert werden. Nach dem Gottesdienst legten neue FF-Mitglieder ihr Gelöbnis und FF-Jugendliche ihr Versprechen ab. Gesegnet wurde ein neues Auto für die FF Höbenbach auf den Namen „Maria“. Als Pate

fungierte Wirtschaftsdirektor Mag. Gerhard Grabner in Vertretung des Stiftes Göttweig. Unser Bild (v. l.): FF-Kommandant Michael Heigl (Höbenbach), FF-UA-Kommandant Christoph Unfried, P. Udo, Bürgermeister Martin Rennhofer und Mag. Gerhard Grabner.

## Stuckdecke restauriert



Am 16. Mai fand die Schlussabnahme in der Johanneskapelle (Hellerhof) statt. Herr Riedel (Deckenmalereien) und Herr Mittendorfer (Mensa, Türstock, Weihwasserbecken) haben die restauratorischen Arbeiten abgeschlossen. Herr Lauth (Stuck und Wandflächen) wird im Einverständnis

mit dem Bundesdenkmalamt noch die Pupille/Iris an den „nicht-ausgehöhlten“ Augen der Putti in einem blaugrauen Farbton (Anlehnung an den „Bischofsputto“-Südwand) ergänzen. Die Pfarre, die Diözese und das Bundesdenkmalamt sind mit der Leistung aller genannten Restauratoren zufrieden.

## Trinkbrunnen im Hellerhof

Am 22. Mai (nach Redaktionsschluss) wurde der neue Spielplatz im Hellerhof eröffnet. Unser Foto zeigt PKR-Obm. Walter

Dürauer und PKR Franz Schrefl bei den Arbeiten zur Aufstellung des Trinkbrunnens.



## Chef und Sekretärin

Dr. Annemarie Fenzl (links) hat mit einer Mitarbeiterin am 5. Mai den Hellerhof besucht. Dabei stand natürlich auch ein Fotoshooting mit ihrem einstigen Chef auf dem Programm.

Dr. Fenzl war Jahrzehnte hindurch Leiterin des Wiener Diözesanarchivs.



## Termine Juni 2022

1.6.	MI	Hellerhof: 10.00 (!) hl. Messe	<b>Hauskommunion-Tag</b>
2.6.	DO	Hellerhof: 8.00 (!) hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.	<b>Hauskommunion-Tag</b>
3.6.	FR	Göttweig: 19.00 Monatswallfahrt	<b>Hauskommunion-Tag</b>
4.6.	SA	18.30 Rosenkranz, 19.00 hl. Messe f.+Hermine Grubmüller	
<b>5.6.</b>	<b>SO</b>	<b>Pfingstsonntag</b>	
		<b>9.00 hl. Messe</b> f.+Karoline u. Franz Sattler; f.+Elt. Maria u. Franz Fahrnecker; f.+S. Herbert Ratheyser; f.+Elfriede, Karl u. Wolfgang Schmoll; f.+Wolfgang Rockenbauer; f.+G.u.V. August Hochgötz u. S. Gerhard	
<b>6.6.</b>	<b>MO</b>	<b>Pfingstmontag</b>	
		<b>9.00 hl. Messe</b> f.+Elt. Karl u. Angela Pflügl u. Tante Poldi; f.+Elt. Franz u. Erna Scheibenhofner <b>Hellerhof: 13.00 Dritte Etappe der Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen</b> <b>Maria Dreieichen: 17.00 Pilgermesse</b>	
7.6.	DI	St. Blasien: 8.00 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.	
8.6.	MI	Höbenbach: 19.00 hl. Messe f.+Marianne Suchentrunk	
9.6.	DO	Krustetten: 19.00 hl. Messe f.d.Pfarrg. 15.00 HELLERHOF-SENIOREN-Runde	
10.6.	FR	<b>Hellerhof: 14.00 Zwölf-Kirchen-Marsch</b>	
11.6.	SA	18.30 Rosenkranz, 19.00 hl. Messe f.+Elt. u. Großelt. Mahrl	
<b>12.6.</b>	<b>SO</b>	<b>Altmanni-Sonntag</b>	
		<b>9.00 hl. Messe</b> f. +G.u.V. August Hochgötz u. S. Gerhard; f.+G.,V.Gr.v. u. Schwager Josef Schrefl u. Enkerl Marcel; f.+Tante u. Onkel Maria u. Franz Fahrnecker; f.+Gottfried Poisel u. Ang. d. Fam. Hainbacher; f.+Ernestine u. Anton Kieninger, Franz u. Franziska Öllerer u. To. Franziska Öllerer; f.+Leopoldine Zauner; f.+Gottfried Danner (GITARRISTINNEN) <b>anschl.: Gepend (Bier und Brezen)</b> - Spenden für Caritas Ukraine	
13.6.	MO	Meidling: 19.00 hl. Messe f.+Elt. Alfred u. Ursula Milz	
14.6.	DI	Steinaweg: 19.00 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.	
15.6.	MI	Höbenbach: 19.00 hl. Messe f.d.Pfarrg.	
<b>16.6.</b>	<b>DO</b>	<b>Fronleichnam – Hochfest des Hl. Altmann</b>	
		<b>9.00 hl. Messe</b> f.+Elt. Anna u. Eduard Fischer; f.+Karoline Sattler; f.+Anton Bauer, f.+Helmut Lechner; f.+Kurt Frühwirth <b>41. Fußwallfahrt nach Mariazell</b>	
17.6.	FR	Hellerhof: 6.00 Abmarsch – Rabenstein: ca. 19.00 hl. Messe	
18.6.	SA	Rabenstein: 6.00 Abmarsch – Annaberg: ca. 18.00 hl. Messe	
<b>19.6.</b>	<b>SO</b>	<b>Mariazell-Sonntag</b>	
		Annaberg: 6.00 Abmarsch Mariazell (Gnadenaltar): 14.00 Pilgermesse Hellerhof: 19.30 (!) hl. Messe	
20.6.	MO	Meidling: 19.00 hl. Messe f.+Emmerich Higatsberger	
21.6.	DI	St. Blasien: 8.00 hl. Messe 19.30 BIBELRUNDE IM HELLERHOF: Hellerhof&Meidling	
22.6.	MI	Höbenbach: 19.00 hl. Messe f.d.Pf.19.30 BIBELRUNDE IM HELLERHOF: Höbenbach, Krustetten & Steinaweg	
23.6.	DO	Krustetten: 19.00 hl. Messes.+Anna Winter u. Ang.	
<b>24.6.</b>	<b>FR</b>	<b>Volksschule (Turnsaal): 12.00 Festakt „300 Jahre Volksschule Paudorf“</b>	
25.6.	SA	18.30 Rosenkranz, 19.00 hl. Messe f.+Maria u. Robert Gugerell	
<b>26.6.</b>	<b>SO</b>	<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>	
		<b>9.00 hl. Messe</b> f.+Walter Grübling; f.+Kurt Frühwirth; f.+Großelt. Engl, Posch und Breitenseher; f.+Franz Kral; f.+Freunde Franz Lechner, Adi Noderer, Josef Schrefl, Kurt Frühwirth u. Anton Bauer; Zu Ehren der Muttergottes	
27.6.	MO	Meidling: 19.00 hl. Messe f. d. Verstorbenen der Dorfgemeinschaft Meidling	
28.6.	DI	Steinaweg: 19.00 hl. Messe	
29.6.	MI	Höbenbach: 19.00 hl. Messe f.+Leopoldine u. Herbert Hammerschmidt	
<b>30.6</b>	<b>DO</b>	<b>Göttweig (Eretrudis-Kapelle): 19.00 hl. Messe f.+Abt u. Pf. Benedikt Ramoser</b>	



### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

- › David Wanek (Steinaweg)
- › Tobias Krammer (Paudorf)
- › Amelie Schweigl-Haas (Paudorf)



### Auf dem Friedhof Hellerhof wurden bestattet:

- › Heinrich Grüner (82. Lj.; Hörfarth)
- › Josef Schiefer (87. Lj.; Höbenbach)



### In St. Blasien haben einander das Sakrament der Ehe gespendet:

Petra Stauber B.A. und  
Mag. Christian Ehringfeld  
(Gebenbach in der Oberpfalz)

## Elektrisches Geläut für Glocke in Meidling

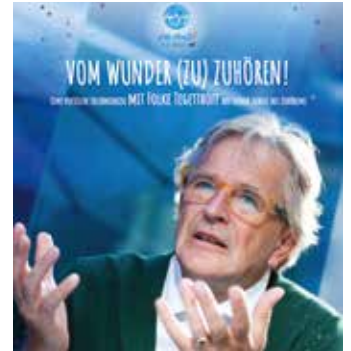
Als letztes Dorf der Markt-  
gemeinde Paudorf soll  
auch Meidling ein elekt-  
risches Läutwerk erhalten  
– mit Zustimmung des  
Schlossbesitzers Dr. Pat-  
rick Lundwall. Die Glo-  
cke (1975) hängt im Turm  
des Schlosses. Unser Bild  
(von links): Hannes Öller-  
er, Bürgermeister Martin  
Rennhofer, GGR Georg

Härtinger, VV-Obfrau-  
Stv. Birgit Fluch, GGR  
Michael Sacher, GGR Ser-  
pil Kirali, Erika Grubling,  
Dr. Patrick Lundwall und  
Gebhard Sommerauer.  
Stehend: GR Alexander  
Bockberger und FF-Kom-  
mandantin Viktoria Hu-  
schner. Die Initiative ist  
von Gebhard Sommerauer  
ausgegangen.



## Eine poetische Erlebnisreise mit Folke Tegetthoff

In unserer heutigen Ge-  
sellschaft wird kaum noch  
einander zugehört. Betrof-  
fen sind wir alle – sowohl  
privat als auch beruflich.  
Zuhören jedoch bedeutet:  
sich für jemanden Zeit  
nehmen, einander Acht-  
tung, Respekt und Auf-  
merksamkeit schenken.  
FOLKE TEGETTHOFF,  
weltweit anerkannter Mär-  
chendichter und Erzähler,  
hat daher zur Thematik  
„Zuhören“, „Gehört wer-  
den“ und „Nicht zuhören  
können“ ein einzigartiges  
Programm konzipiert:  
Vom Wunder (Zu)Zuhö-  
ren, eine poetische Erleb-  
nisreise als Erzählvortrag  
aus der Workshop-Reihe  
„Die Schule des Zuhörens“.  
Mit einer einzigartigen  
Kombination aus verblüf-  
fenden Tatsachen über  
das Ohr und Erzählun-  
gen zum Thema Zuhören  
veranschaulicht Folke Te-  
getthoff, welche essenzielle



Rolle (Zu)Hören und Ge-  
hört-Werden tatsächlich in  
unserem Leben spielen.  
Diese „Erlebnisreise zum  
Hören“ hat Folke Teget-  
thoff seit 2007 inzwischen  
über 800 Mal in 12 Län-  
dern vor über 150.000  
begeisterten Menschen  
durchgeführt.

**Wann?** Montag, 27. Juni  
2022, 19.00. Freier Eintritt.

**Wo?** Pfarrsaal Hellerhof.

**Veranstalter:** Öffentliche  
Bücherei Frau Ava. Der  
Vortrag wird nur in fünf  
ausgewählten Büchereien  
und Bibliotheken in Nie-  
derösterreich abgehalten.

## Messe auf dem Waxenberg

Da der 1. Mai heuer auf  
den Floriani-Sonntag fiel,  
wurde die Gipfelmesse auf  
dem Waxenberg bereits am

Vorabend gefeiert. Gut 25  
Personen wanderten be-  
tend den Berg hinauf.



## Maiandachten in Krustetten und Meidling

Die beiden vor Redaktionsschluss stattgefundenen Maiandachten waren unterschiedlich gut besucht. In Krustetten nahmen 11, in Meidling

31 Personen daran teil. In Krustetten sorgte der Winzerhof Müller spontan für die Agape, in Meidling erstmals der Verschönerungsverein.



## Kapellenfest Höbenbach mit einigen Premieren

Das erste Kapellenfest dieses Jahres fand am 4. Mai, dem Fest des Hl. Florian, im FF-Haus Höbenbach statt.

Der FF Höbenbach und allen, die zur Agape beigetragen haben, sei herzlichst gedankt.

36 Personen feierten mit. Einige von ihnen erstmals in ihrer Position: der Bürgermeister,

der PGR-Obmann, der FF-Hauptmann, eine Pfarrgemeinderätin und zwei Ministranten.

Unser Foto:

PGR Wilma Kaltenböck, Bürgermeister Martin Rennhofer, PGR-Obmann Gottfried Thornhammer, FF-Kommandant Michael Heigl, Florentin Kaltenböck und Gabriel Rennhofer.



## Pinnwand

### **Caritas-Haussammlung**

Dieser Ausgabe des Pfarrblatts liegt ein Zahlschein der traditionellen Caritas-Haussammlung bei. Sie dient Caritas-Einrichtungen in Niederösterreich.

### **Dank für Pfarrblatt-Spenden**

Besten Dank allen, die dem Aufruf im Mai gefolgt sind und dem Pfarrblatt eine Spende zukommen ließen.

### **Steinhof verbindet Wien und Klein-Wien**

Die Otto-Wagner-Kirche am Steinhof ist seit dem 7. Mai neuer Standort des „Wien Museums“. Die erste moderne Kirche Europas gilt als Schlüsselwerk der Architektur des 20. Jahrhunderts. Sie

wurde vom Stararchitekten Otto Wagner (1841–1918) erbaut. Die Pavillons und Nebengebäude des Krankenhauses am Steinhof entwarf Carlo von Boog, der 1901 in Klein-Wien Österreichs erste aus Beton gebaute Villa errichtet hat.

### **Ratschenkinder 2022**

Rund 50 Kinder haben sich heuer am Karfreitag und Karsamstag als Ratscherinnen und Ratscher engagiert.

### **Neuerlicher Vandalenakt**

Eine der Wegweiser-Tafeln „Auf den Spuren von Bischof Altmann“ wurde von Vandalen zerstört: jene beim Altmanni-Bründl in Steinaweg.